

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 012/2020

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Fortschreibung Kita-Bedarfsplanung 2020/21		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
30.01.20	4/51-1	KiTaStatistik2020 (2 Seiten)
Federführender Fachbereich:		Beteiligte Fachbereiche:
Fachbereich 4 - Jugend, Schule & Soziales		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Jugendhilfeausschuss	17.02.2020	Entscheidung
----------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der JHA beschließt die in der Anlage dargestellten Belegungszahlen zur Antragstellung beim LWL für das KiTa-Jahr 2020/21.

Sachverhalt:

Der im vergangenen Jahr beschlossene Bau einer Kita am alten Bahnhof Loh als Investorenmodell befindet sich derzeit im Bau. Träger wird das DRK, das auch jetzt bereits die Übergangseinrichtungen „Sternenzelt und Kiefernweg“ betreibt. Eine Fertigstellung zum Beginn des neuen Kindergartenjahres ist derzeit noch nicht sicher. Wie bereits in den vergangenen Jahren steigt der Bedarf durch weitere Zuzüge und den Anstieg der Betreuungswünsche für die U3 Kinder. Die konstant hohen Geburtenzahlen der letzten Jahre, die Ansiedlung junger Familien in Schwelm und die Tatsache, dass in jungen Familien beide Partner schon kurz nach der Geburt wieder einer Berufstätigkeit nachgehen wollen oder müssen, sind hier ursächlich und ausschlaggebend. Eine Ausgewogenheit zwischen den benötigten U3- und Ü3-Plätzen herzustellen ist durch die Eröffnung neuer Einrichtungen zusätzlich kompliziert.

Nach derzeit vorliegenden Zahlen ist statistisch mit einem Bedarf zu rechnen, der ca. 60-100 Plätze über dem Angebot liegt.

Dies macht die Realisierung einer weiteren neuen Kita notwendig, die, wie bereits im letzten Jahr im JHA berichtet, in Nachbarschaft der Kita Wilde 13 an der Jesinghauser Straße entstehen soll. Die derzeitige Planung geht von einer möglichen Fertigstellung Ende 2020/ Anfang 2021 aus. Bis dahin müssen Übergangslösungen gefunden bzw. weiter betrieben werden.

Neben diesem weiteren Ausbau der Kitalandschaft soll auch die Tagespflege als zusätzliches Angebot speziell in der U3-Betreuung weiter entwickelt werden. Geplant ist ein Ausbau auf rd. 90 Plätze.

Die Erfahrung der Vorjahre zeigt, dass die hohe Anzahl der Voranmeldungen nicht den realen Bedarf abbildet. In diesem Jahr wurde erstmals die Voranmeldesoftware Kita-Online eingesetzt. Momentan (Stand 27.01.20) sind die Anmeldezahlen und die

daraus resultierenden Listen dadurch noch nicht transparenter als in den Vorjahren, da sich Eltern, Kitas und auch das Jugendamt noch an die geänderten Abläufe gewöhnen müssen. Jedoch wird deutlich, dass der Bedarf an U3-Plätzen im Verhältnis zum Vorjahr weiter gestiegen ist und außerdem ein weiterer Bedarf an Ü3-Plätzen u.a. durch Zuzüge entsteht. Hierauf muss in der Kita-Bedarfsplanung kurzfristig reagiert werden.

In der Anlage zu dieser Vorlage sind die bisher bekannten Planzahlen und der gewohnten Weise dargestellt. Die tagesaktuellen Zahlen werden in der Sitzung am 17.02.2020 erläutert.

Die Novellierung des „KiBiz n.F.“ wird in einer separaten Vorlage behandelt.

Die Bürgermeisterin
i.V. gez. Schweinsberg